

Landkreis Gießen		
Der Kreisausschuss		Gießen, 17.11.2022
Dezernat II Erster Kreisbeigeordneter	Name:	Christopher Lipp
	Telefon:	0641-9390 1760
	Fax:	0641-9390
	E-Mail:	Christopher.lipp@lkig.de
	Gebäude:	F
	Raum:	F103

Beantwortung der Fragen der SPD-Kreistagsfraktion zum Entwurf des Haushaltsplans 2023 für den Bereich des Dezernats II

11.1.41 - Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden

S. 80. Pos. 13, Erhöhung der Aufwendung für Mieten. Bitte um Erläuterung

Die Mieten und Nebenkosten für die Liegenschaften am Riversplatz haben sich erhöht. Dies betrifft die Gebäude A, B und G mit einer Erhöhung um 109.000,00 Euro sowie die Nebenkosten der Gebäude A bis F in Höhe von 26.100,00 Euro.

Vor dem Hintergrund des Bedarfs zusätzlicher Büroräumlichkeiten aufgrund der vorhandenen angespannten Raumsituation innerhalb der Kreisverwaltung ist die Anmietung weiterer Liegenschaften erforderlich. Dies auch vor dem Hintergrund des zusätzlichen Personals, das einen Arbeitsplatz benötigt. Hinzu kommt, dass die Nutzung der Dachgeschosse der Gebäude am Riversplatz (Ausnahme Haus F) aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen beendet werden muss, sodass Ausweichbüroräumlichkeiten gefunden werden müssen. Infolge der Flüchtlingssituation im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sind zudem zusätzliche Büroräumlichkeiten für die betroffenen Fachdienste erforderlich geworden.

Zum 1.12.2022 erfolgte eine Neuankmietung von zusätzlichem Büroraum in einer Liegenschaft in unmittelbarer Nähe der Kreisverwaltung, wofür jährliche Mietkosten in Höhe von 54.000,00 Euro anfallen. Zudem ist eine Zusatzankmietung von Büroraum für das Gesundheitsamt geplant, wofür 110.000 Euro vorgesehen sind. Hinzu kommt die Anmietung von Räumlichkeiten für einen geplanten Zusatzbau am Standort Riversplatz (zwischen Haus C und D) in Höhe von 90.000,00 Euro. Aufgrund der Verschiebung der Baumaßnahme des Zusatzbaus am Riversplatz in das Jahr 2024 wird der Ansatz in Höhe von 90.000,00 Euro nicht im Jahr 2023 benötigt. Jedoch werden Büroflächen für die Verwaltung in einer weiteren Liegenschaft voraussichtlich zum 1.2.2023 angemietet, wofür Mietkosten in Höhe von voraussichtlich ca. 150.000,00 anfallen. Daher werden auf der Änderungsliste saldiert 60.000 EUR nachgemeldet.

54.2.01 - Kreisstraßen

S. 349, Pos.13: Reduzierung der Planungskosten für Radwege um 50.000 Euro. Bitte um Erläuterung

Die Planungskosten für Radwege wurden effektiv auf 200.000,00 Euro erhöht. Aufgrund der Zuordnung zu konkreten geplanten Maßnahmen sind 150.000,00 Euro im Finanzhaushalt abgebildet. Dies beinhaltet Vorplanungsleistungen für Radwege/Radweglückenschlüsse an der K 22, der K 26 und der K 28. Die restlichen 50.000 Euro befinden sich im Ergebnishaushalt.